

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER WUPPERTAL-SOLINGEN-REMSCHIED

An den
Verkehrsausschuß des Landtags
Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1

4000 Düsseldorf 1

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
11. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT
11/2118

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE
WUPPERTAL

Heinrich-Kamp-Platz 2
Postfach 130152
5600 Wuppertal 1
Telefon (0202) 2490-0
Telefax (0202) 2490-999
Telex 17202327 IHKW
Teletex 202327 IHKW

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

Datum

VI Be/pt

13.11.1992

Landesstraßenbedarfsplan

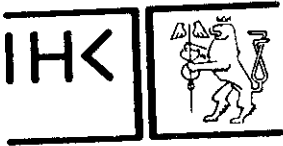
Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezugnahme auf die am 10. d.M. stattgefundene Anhörung des Verkehrsausschusses des Landtags zum Landesstraßenbedarfsplan erhalten Sie als Anlage Kopie unseres Vorschlages zur Fortschreibung des Bedarfsplans, den wir im April 1991 dem Landschaftsverband Rheinland vorgelegt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung

Dipl.-Volkswirt Theo Beer



INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER WUPPERTAL-SOLINGEN-REMSCHIED

Landschaftsverband Rheinland
Herrn Landesrat
Karl-Heinz Heyde
Postfach 21 07 20

5000 Köln 21

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE
WUPPERTAL

Heinrich-Kamp-Platz 2
Postfach 130152
5600 Wuppertal 1
Fernruf (0202) 444081
Teletex 202327 IHKW
Telex 17202327 IHKW
Telefax (0202) 444080

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

Datum

VI Be/ko

26.04.1991

Sehr geehrter Herr Heyde,

bezugnehmend auf die Aufforderung des Ministers für Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NW, die uns mit Schreiben des Ministeriums vom 26.02.1991 zugegangen ist, senden wir Ihnen als Anlage unter Verwendung des vorgesehenen Formblattes die Vorschläge der Bergischen Industrie- und Handelskammer zur Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplans des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Ergänzung dazu möchten wir Ihnen auch mitteilen, wie wir die Einordnung der vorgeschlagenen Maßnahmen in den Landesstraßenbauplan 1993 bis 1997 sehen. Von den genannten Maßnahmen müssen unseres Erachtens in den Landesstraßenbauplan aufgenommen werden:

- L 288n Umgehung Solingen-Ohligs
- L 355 B 224 - Wuppertal-Katernberg
- L 357 Haan - Solingen-Gräfrath
- L 405 Bauabschnitt Frankfurter Damm - B 224
- L 418 Bauabschnitt L 70 - Korzert

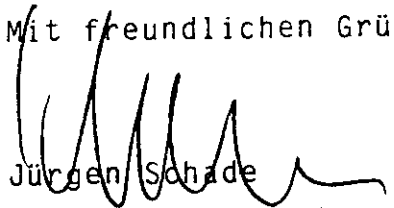
...

Als Maßnahmen der Reserve für den Landesstraßenausbauplan sollten folgende Maßnahmen vorgesehen werden:

L 405 Bauabschnitt L 288n - B 229
L 405 Bauabschnitt B 224 - L 74
L 419 Bauabschnitt L 417 - A 1 / Blombach

Die übrigen Maßnahmen kommen wegen der noch erforderlichen Planungsvorläufe für den Ausbauplan der nächsten vier Jahre wohl nicht mehr in Betracht; sie müßten aber auf jeden Fall in den Bedarfsplan aufgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Schade
Hauptgeschäftsführer

Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplans 1992

Vorschlag der/des... IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid

Str. nr.:	Bezeichn. der Maßnahme Kategorie	Begründung für die Aufnahme bzw. Streichung
L 74	Verknüpfung mit der L 418 in Wuppertal-Sonnborn - Neubau -	Herstellung einer Direktverbindung L 74/A 46 für den Verkehrsstrom aus Remscheid/Solingen Richtung Düsseldorf (Entlastung Wuppertaler Stadtstraßen)
L 74	Müngsten (B 229) - Wermelskirchen (A 1) - Neubau -	Direktverbindung von Wuppertal, Solingen und Remscheid mit dem Wirtschafts- und Naherholungsraum Oberberg; Entlastung der Ortsdurchfahrten in Remscheid und Solingen (Ortsteile Kranenhöhe und Burg) vom Durchgangsverkehr zur A 1
L 288n	Umgehung Solingen-Ohligs BA Bonner Straße - L 85 - Neubau/Ortsumgehung -	Entlastung des Stadtteilzentrums Solingen-Ohligs vom Durchgangsverkehr in und aus Richtung Hilden/Haan
L 355	Velbert/Tönnisheide (B 224) - Wuppertal-Katernberg BA B 224 - DB - Ausbau -	Wichtige Verbindungsstraße vom Wuppertaler Stadtbezirk Katernberg zur B 224 (AS Wülfrath); sehr schlechter Zustand der Straße; insbesondere zu schmal und sehr kurvenreich
L 357	Haan - Solingen-Gräfrath BA A 46 - B 224 - Neubau -	Für Solingen wichtig als verkehrsgerechte Anbindung der nördlichen Stadtteile an die A 46 (AS Haan-Ost)
L 405	Viehbachtalstraße BA Frankfurter Damm - B 224 - Neubau -	Vorrangig wichtiges Teilstück der L 405 zur Verkehrsentslastung der Solinger Innenstadt (insbesondere des Knotens Schlagbaum) von Durchgangsverkehr
L 405	Viehbachtalstraße - BA B 224 - L 74 (Kohlfurth) - Neubau -	Fortsetzung der L 405 nach Osten über die B 224 hinaus ist notwendig, um die innerstädtischen Straßen im Solinger Zentrum auf Dauer vom belastenden Durchgangsverkehr zu entlasten; Ende der L 405 an der B 224 würde nur teilweise Entlastung bringen. Fortführung bis Kohlfurth wird auch für B 224 im Bereich Zentral und Gräfrath Verkehrsentslastung zur Folge haben.

Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplans 1992

Vorschlag der/des...IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid

- 2 -

Str. nr.:	Bezeichn. der Maßnahme Kategorie	Begründung für die Aufnahme bzw. Streichung
L 405	Viehbachtalstraße BA L 288n - B 229 - Neubau -	In Verbindung mit der B 229n AK Langenfeld (A 3/A 542) - B 229 (Landwehr) erforderlich zur Entlastung der Solinger Stadtbezirke Aufderhöhe und Löhdorf/Siebels vom starken Durchgangsverkehr auf der B 229 und der L 67 sowie der Bonner Straße. Die Umweltverträglichkeitsstudie für die B 229n vom AK Langenfeld bis Landwehr belegt, daß die angestrebte Entlastung insbesondere des Ortschafts Aufderhöhe nur eintritt, wenn auch die L 405 als Fortsetzung von Landwehr bis zur L 288 (Auf der Mühle) gebaut wird. Außerdem ist dieser Bauabschnitt der L 405 wichtig für die direkte Anbindung des Solinger Straßennetzes an die A 3, weil die heutige AS Solingen/Langenfeld zur Auflassung ansteht.
L 417	Südmumgehung Remscheid-Lüttringhausen - Neubau/Ortsumgehung -	Diese Straße ist zur Entlastung des Remscheider Stadtteilzentrums Lüttringhausen notwendig.
L 418	Wuppertal/Südtangente BA L 70 - Korzert - Neubau -	Wichtiger westlicher Teil der Südtangente Wuppertal; Entlastung innerstädtischer Verkehrsstraßen in der Elberfelder Südstadt; direkte Anbindung des stark von Industrie geprägten Stadtteils Cronenberg an das Fernstraßennetz.
L 419	Wuppertal/Südtangente BA L 417 - Blombach (A 1) - Ausbau/Neubau -	Nur eine durchgehende Südtangente Wuppertal von der A 46 bis zur A 1 als vierstreifige Straße wird im innerstädtischen Straßennetz die Ost-West-Verkehrsachse spürbar entlasten können. Außerdem ist die derzeitige Kapazität der L 419 zwischen Lichtscheid und der A 1 völlig unzureichend (ständige Staus! der Ziel- und Quellverkehr des Industrie- und Gewerbegebietes Blombach ist stark beeinträchtigt!)